



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Stuttgart | 11.02.2023 | No. 285

Salli Zemme

Das war ja mal ein turbulenter Start ins neue Jahr! Während die Jungs bei den ersten beiden Heimspielen 2023 im heimischen Mooswaldstadion wirklich gute Leistungen gezeigt haben, hat man sich auswärts mal gepflegt das bis dahin ordentliche Torverhältnis versaut.

Dass es auswärts auch anders gehen kann, hat man unter der Woche beim Einzug ins Pokal-Viertelfinale gesehen. Auch, wenn das Spiel über weite Strecken zäh war, haben wir uns letztendlich verdient durchgesetzt. Mal gucken, wo unsere Pokalreise noch hingehet. Die Auslosung fürs Viertelfinale findet übrigens erst am 19. Februar statt.

Heute geht es allerdings zunächst gegen Stuttgart. Und auch, wenn man auf schwäbischer Seite immer peinlich genau darauf bedacht ist zu betonen, dass das heute kein Derby sei, waren wir der Cannstatter Kurve letzte Woche doch zumindest ein freundliches Spruchband wert. Wir sollten deshalb gute Gastgeber sein und dem Gegner auf und neben dem grünen Rasen die passende Antwort liefern.

Also gebt heute alles! Wenn dieses Spiel heute kein guter Grund ist, sich die Stimme zu ruinieren, was braucht es dann noch? Alles für den schöneren Landesteil!

Forza SC! (lg)

20. Spieltag

Freitag:	Schalke 04 – Wolfsburg
Samstag:	Bayern – Bochum
	SCF – Stuttgart
	Mainz 05 – Augsburg
	Hoffenheim – Leverkusen
	Bremen – Dortmund
	RB Leipzig – Union Berlin
Sonntag:	Hertha BSC – M'gladbach
	Köln – Frankfurt

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	38	40
2	Union Berlin	10	39
3	Dortmund	12	37
4	RB Leipzig	15	36
5	Frankfurt	14	35
6	SCF	0	34
7	Wolfsburg	12	29
8	Bremen	-6	27
9	M'gladbach	5	26
10	Leverkusen	-1	24
11	Köln	-2	23
12	Mainz 05	-4	23
13	Augsburg	-9	21
14	Hoffenheim	-8	19
15	Bochum	-22	19
16	Stuttgart	-12	16
17	Hertha BSC	-15	14
18	Schalke 04	-27	11

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Dortmund

Am vergangenen Samstag hatte unser SC sein Auswärtsspiel in Dortmund zu bestreiten. Nach Schalke sollte das Dortmunder Stadion das zweite von drei Ruhrpott-Grounds im Kalender darstellen. Leider nur versprach eine Dortmunder Auswärtsfahrt selten zählbare Resultate. Einzig das 2:2 von 2018, als Petersen sehenswert mit einem sagenhaften Lupfer Bürki überraschte, bot zählbare Punkte. Aber das Dortmunder Stadion versprach auch positive Punkte. Das größte Stadion in Deutschland, ein Gästeblock der ganz ok ist und ein Döner der ganz gut schmeckt (für Stadionverhältnisse).

Vor dem Anpfiff wurde mit einer Choreo der 74 Opfer des Massakers von Port Said vor zwölf Jahren gedacht.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Das Spiel selbst war andererseits... naja ihr wisst ja wie es ausging. Nach einer sehr frühen gelb-roten Karte für Sildillia wusste man schon „Joa, hoch gewinne ma s nimma“. Kurz darauf folgte schon der Dortmunder Führungstreffer. Doch eine eklige Hälfte endete mit einem sehr überraschenden Ausgleichstor durch Lucas Höler.

Mit Beginn der zweiten Hälfte schwanden jedoch nach und nach die Kräfte unseres Sportclubs. Somit endete es leider mit einer 5:1-Auswärtsniederlage. Leider ist die Auswärtsbilanz im neuen Jahr mit 1:11 Toren doch etwas ausbaufähig, jedoch sollte man noch lange nicht in Panik verfallen. Erwähnenswert ist jedoch das Tor von Sebastian Haller der damit sein erstes Pflichtspieltor nach seiner überstandenen Krebserkrankung feiern konnte. Er mag zwar für ein anderes Team spielen aber der Autor dieses Textes gönnte es ihm, schließlich geht es in dieser Welt nicht nur um Fußball.

Zur Heimfahrt gibt es nicht viel Spektakuläres zu berichten. Im Bus selbst war noch eine schöne Stimmung und man machte das beste daraus und hatte mit seinen Freunden einfach Spaß. (mr)

Rückblick Sandhausen

Es geht schon wieder Schlag auf Schlag. Das waren jetzt doch schon wieder fünf Spiele in knapp 20 Tagen. Irgendwie auch geil! Was gibt's schöneres als dem geliebten Sportclub Freiburg e.V. hinterherzureisen? Der Pokal ist auch wirklich eine schöne Abwechslung zum Bundesligaalltag. Und um ehrlich zu sein, ist mir der Wettbewerb nach dem Erlebnis letztes Jahr auch nochmal ein wenig wichtiger geworden. Wie gerne würde ich das nochmal erleben!



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Dienstag hieß es also: Nächster Stopp im Dorf. Alle nach Sandhausen. Für mich ging es aus dem hessischen Exil mit dem Zug. Und die Bahn schaffte es mal wieder den eigentlich großzügigen Zeitplan durch Verspätungen so auszureizen, dass am Ende doch alles ein wenig stressiger werden sollte. Aber das kenne ich ja viel zu gut und im ein paar Minuten vor Anpfiff im Block zu sein, hat es dann doch noch gereicht. Schon beim Betreten des Stadions wurde irgendwie klar, dass das ein Heimspiel werden könnte. Wirklich viele Freiburger hatten sich im ganzen Stadion verteilt. Gar nicht schlecht für eine meiner Meinung nach fanunfreundliche Anstoßzeit.

Spätestens nach ein paar Minuten war dann auch klar, dass das Heimspiel in Sandhausen Realität werden

sollte. Die Stimmung war gut und besonders die diversen Wechselgesänge mit den anderen Tribünen waren ganz nach meinem Geschmack. Mehr geht aber immer. ;) Ich habe mich schon bei unserem letzten Spiel in Sandhausen gefragt, welches Genie eigentlich auf die Idee gekommen ist, die Gästefans auf dieselbe Tribüne mit der „Heimkurve“ zu packen?

Das Spiel war doch etwas zäh. Aber was soll's? Wenn wir am Ende mehr Tore als der Dorfverein haben, ist das auch egal. Wobei ich mich heute über eine Leistungssteigerung doch freuen würde. Nach den enttäuschenden Auswärtsspielen in den letzten Wochen, war es auf jeden Fall sehr schön mal wieder mit einem Sieg im Gepäck nach Hause zu fahren. Wenn der dann auch noch fürs Viertelfinale reicht, ist doch alles bestens! (jr)

Eventsport Fußball?

Am Sonntag findet in den USA in Phoenix, Arizona der Super Bowl statt. Eines der größten Sportereignisse, einer der begehrtesten Pokale, die man als Sportmannschaft gewinnen kann. Und die vielleicht bekanntesten Halbzeitshows und Werbespots der Fernsehgeschichte werden wieder für die ganze Welt sichtbar gemacht. Jedoch findet man gerade dort auffallend viele Schönwetter- und Eventfans in den sozialen Kanälen. Der Sinn dieses Textes soll gar nicht mal das Verurteilen des American Footballs sein. Dieser Sport hat seine Berechtigung und findet zurecht Massen an Fans. Der Text geht eher gegen eine zunehmende Kommerzialisierung des Fußballs. Das Beispiel des Super Bowls ist eine sichtbare Variante wie es ausgehen kann. Es mag vielleicht einfach an den kulturellen Eigenheiten der US-Amerikaner liegen, Sportveranstaltungen zu aufgeblähten Eventereignissen zu machen, jedoch kann man am Beispiel American Football die Auswirkungen am besten sehen.

Einige erinnern sich möglicherweise noch an das DFB-Pokalfinale 2017, als Helene Fischer in der Halbzeit einige Lieder zum Besten gab und damit ein ordentliches Pfeifkonzert seitens der Fußballfans heraufbeschwor. Aber wo war denn das Problem daran? Singen kann die Frau auf jeden Fall, wenn es grad keine Weihnachts-CDs sind, sogar recht angenehm

hörbar. Nein, das Problem ist doch darin zu finden, dass so etwas doch ein Finale entwertet. Stellt euch mal vor im Pokalfinale 2022, der SC erstmals in einem Finale dabei. Eine Sensation ist im Gange nur um der Selbstdarstellung zu weichen. Anstatt sein Team anzufeuern, holt jeder mal das Handy raus, Instafollower müssen mit Inhalt gefüttert werden...

Ein Fußballspiel war, ist und wird hoffentlich nie ein reines Eventereignis. Sicherlich ist eine Pokalübergabe oder eine Eröffnungszeremonie irgendwie zum Ausschmücken geeignet, aber wir Fußballfans müssen jede Veränderung des Spiels hinterfragen und zur Not auch kritisieren. Der Fußball war immer schon ein Sport der Masse und immer für jeden Menschen zugänglich. (mr)

Investoren für die DFL

Speaking of unerträgliche Kommerzialisierung: Der deutsche Fußball braucht ganz dringend Geld! Das glaubt zumindest die DFL. Die sog. „AG Zukunftsszenarien“, zu der auch unser Oliver Leki gehört, hat deshalb nun ein Konzept vorgelegt, mit dem es den 36 Profivereinen möglich sein soll, endlich das Betteltuch abwerfen und in die ungeahnte Sphären des europäischen Fußballhimmels aufzusteigen.

Der Schlüssel zum Glück ist (wer hätte es anders gedacht?): Investoren! Der Plan sieht wie folgt aus: Die DFL gründet eine Tochtergesellschaft. Ein möglicher Investor soll zeitlich befristet 15 Prozent erwerben können und am Gewinn beteiligt werden. Er hätte damit zwar Einfluss auf die DFL-Tochter, wäre aber noch weit von einer Sperrminorität entfernt. Nach Vertragsende kauft die DFL die Anteile für einen symbolischen Dollar zurück. Dadurch könnten die Vereine über mindestens 20 Jahre zwischen zwei und drei Milliarden Euro zusätzlich einnehmen. Dieses Geld soll vorwiegend in Infrastruktur investiert werden.

Durch die Tochtergesellschaft als Zwischenebene soll die 50+1-Regel unangetastet bleiben. Allerdings stellt sich durchaus die Frage, ob es tatsächlich dabei bleibt und ob so einer späteren Aufweichung nicht doch Tür und Tor geöffnet werden. Wir sind mal wieder an einem Scheidepunkt und müssen als Fans den Verantwortlichen ganz genau auf die Finger schauen, um unseren Sport zu erhalten. Es bleibt spannend. (lg)

Veranstaltungen

„19:04 – Zeit für GeSCichte“: Die Reihe wird fortgesetzt. Termine und Themen stehen weitgehend fest.

Fr, 24.03., 20:00 Uhr: „Fußball: Eine Deutschlandreise“: Buchvorstellung mit Sascha Kurzrock

Do, 25.05., 19:04 Uhr: Unbequeme Erinnerung. Kriegsdenkmal in den Stadien des SC Freiburg

Mi, 09.08., 19:04 Uhr: Oskar Müllers Erben. Auf Torejagd durch die SC-Geschichte

Do, 16.11., 19:04 Uhr: Das erste Mal international. Die Italienreise des SC Freiburg 1914 (us)

Kurznews

Liverpool – Bei der Hillsborough-Katastrophe 1989 starben 96 Menschen. 2021 verstarb ein 97. Opfer an den Folgen. Nach über 30 langen Jahren hat die Polizei nun endlich die Hauptverantwortung eingestanden und sich bei den Opfern und den Hinterbliebenen entschuldigt. Never forget the 97!

Magdeburg – Bei einem Auswärtsspiel des 1. FC Magdeburg in Bochum im Jahr 2019 war es zu einem Polizeieinsatz gekommen, bei dem etwa 700 Magdeburger über Stunden am Bahnhof festgesetzt worden waren. Der Polizeieinsatz wurde bereits 2021 vom Verwaltungsgericht Köln als rechtswidrig eingestuft. Nun wurde auch ein anhängiges Strafverfahren gegen einen betroffenen FCM-Fan eingestellt.

Rostock – Das Bundesverfassungsgericht hat Teile des neuen „Sicherheits- und Ordnungsgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern“ für verfassungswidrig erklärt. Beanstandet wurden u. a. die geplanten Überwachungsbefugnisse für die Polizei, sowie die Regelungen zur Rasterfahndung. An der Verfassungsbeschwerde waren auch Fans von Hansa Rostock beteiligt.

Braunschweig – 217.473,95 €. Das ist der Betrag, den die Fanszene von Eintracht Braunschweig mittels Crowdfunding sammelte, um die Namensrechte am eigenen Stadion kaufen zu können. Das traditionsreiche Rund heißt damit bis zum Sommer 2025 offiziell „Eintracht-Stadion“. (lg)

SCFR auswärts

Zum Spiel in Bochum am Samstag, 18. Februar fahren wir mit dem Bus. Die Fahrtkosten betragen 58 € für SCFR-Mitglieder und 63 € für Nichtmitglieder.

Abfahrtszeiten:

- 06:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 06:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 06:40 Uhr Herbolzheim
- 06:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Im Bus zu unserem Spiel in Bochum sind noch ausreichend Plätze vorhanden! Wenn ihr mit wollt, sprecht uns einfach am Infostand an oder meldet euch per E-Mail bei uns.

Anmeldung unter bus@supporterscrew.org. Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

